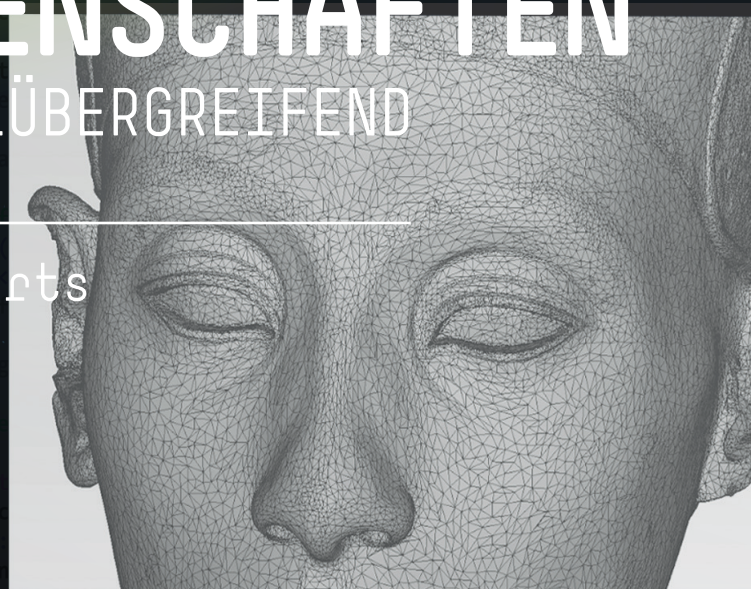


DIGITALE METHODIK IN DEN GEISTES- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN HOCHSCHULÜBERGREIFEND

Master of Arts

```
py: vertex = ...  
  
# Load the model  
model = py: vertex = ...  
for v in model.vertices:  
    unique_vertices = set()  
    duplicate_vertices = []  
    if v.index in model.vertices:  
        duplicate_vertices.add(v.index)  
    else:  
        unique_vertices.add(v.index)  
  
if len(duplicate_vertices) > 0:  
    print('No duplicate vertices found')  
  
# Check for missing faces  
expected_faces = 12  
actual_faces = 0  
for face in model.faces:  
    print(f'Missing face: {face}')  
else:  
    print('No missing faces found')  
  
# Check for duplicate edges  
unique_edges = set()  
duplicate_edges = []  
for face in model.faces:  
    for edge in face.edges:  
        if edge in unique_edges:  
            duplicate_edges.append(edge)  
        else:  
            unique_edges.add(edge)  
  
if len(duplicate_edges) > 0:  
    print(f'Duplicate edges found: {duplicate_edges}')
```



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

DIGITALE METHODIK IN DEN GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN M.A.

INHALT

Den hochschulübergreifenden Masterstudiengang Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften bietet die Hochschule gemeinsam mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz an. Im Mittelpunkt des Studiengangs steht die technologiebasierte Lösung geistes- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen. Dieses Arbeitsfeld wird auch unter dem Begriff Digital Humanities zusammengefasst.

Im Masterstudiengang werden sechs Profilbereiche zur digitalen Methodik angeboten: Geoinformation, Musik, Translation, English Linguistics, Editorik und Modellierung. Je nach Vorstudium vermitteln Angleichungsmodule interdisziplinär komplementäre Kompetenzen. Ein Schwerpunkt liegt auf Webtechnologien.

Der Studiengang ist fächerübergreifend und orientiert sich an der Methodik, nicht an den Disziplinen. Viele Veranstaltungen und das Praxisprojekt werden durch die Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz ermöglicht.

VERLAUF

Das Studium beinhaltet Lehrveranstaltungen der Hochschule Mainz und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Beide Hochschulen haben leicht voneinander abweichende Vorlesungszeiten. Dadurch sind die Vorlesungszeiten des Masterstudiengangs länger, die Prüfungszeiträume sind entzerrt. Im 3. Semester kann das 10-wöchige Praxisprojekt auch im Ausland geleistet werden.

PERSPEKTIVE

Die Absolventinnen und Absolventen werden als qualifizierte Fachkräfte in vielen Branchen gesucht, weil sie IT-Kompetenzen mit geisteswissenschaftlichem Denken verbinden. Typische Bereiche für die berufliche Tätigkeit sind die Forschung, die Softwareindustrie, die Kreativwirtschaft sowie Verlage, Bibliotheken, Archive und Museen.

KOMPAKT

Beginn

Wintersemester

Dauer

4 Semester Vollzeit (120 ECTS)

Voraussetzungen

- B.A. in einer Geistes- oder Kulturwissenschaft
- B.Sc./B.Eng. in einer angewandten Informatik bzw. einem Fach mit informationswissenschaftlichem Schwerpunkt

Kontakt

niedermu@uni-mainz.de

06131 39-22184

Mehr Informationen

<https://www.digitale-methodik.uni-mainz.de/>



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES